

ZIM - 7. Deutsch-Koreanische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/International/suedkorea.html>

Stichtag: 30.10.2020 | Programmausschreibungen

Deutschland und Korea haben eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen veröffentlicht. Abgabefrist ist der 30. Oktober 2020.

Das koreanische Ministerium für Handel, Industrie und Energie (MOTIE) und das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) beabsichtigen die Förderung von gemeinsamen deutsch-koreanischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Gefördert werden können FuE-Projekte, in denen neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren mit großem Marktpotenzial entwickelt und im Anschluss an das Projekt in vermarktungsfähige Produkte überführt werden. Die zu erwartenden Projektergebnisse sollen zu marktwirksamen technologischen Innovationen (neue Produkte, Verfahren und / oder technische Dienstleistungen) führen.

In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM). Die vom MOTIE beauftragte Agentur Korea Institute for Advancement of Technology KIAT und die vom BMWi beauftragte AiF Projekt GmbH (Projekträger des BMWi) unterstützen die Antragsteller in der Phase der Einreichung von Projektvorschlägen, in der Begutachtungs- und in der Durchführungsphase. Die Projektteilnehmer aus Korea und Deutschland finanzieren ihre Kosten aus den jeweiligen nationalen Förderprogrammen und ergänzend mit eigenen Mitteln.

Alle Partner eines FuE-Projektes müssen einen kurzen [gemeinsamen Antrag](#) in englischer Sprache stellen, der von allen Partnern rechtsgültig unterschrieben sein muss. Weiterhin ist der Entwurf des Kooperationsvertrages (nicht unterschrieben, in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung) einzureichen, der die Bedingungen der Kooperation zwischen allen Partnern regelt. Beide Dokumente sind bis zum Stichtag am 30. Oktober 2020 per E-Mail an [KIAT](#) und die [AiF Projekt GmbH](#) zu übermitteln. Außerdem müssen die Dokumente in Korea auf die Plattform <http://k-pass.kr> hochgeladen werden. Jeder deutsche Projektpartner muss zudem einen eigenen ZIM-Antrag an die AiF Projekt GmbH stellen.

Quelle: AiF Projekt GmbH

Redaktion: 04.08.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Republik Korea (Südkorea)

Themen: Förderung, Innovation

[Zurück](#)

Weitere Informationen

